



for the client ŠKODA AUTO a.s.

ŠKODAAUTOAG. ist der größte Autohersteller in der Tschechischen Republik. Seit 1991 gehört es zum Volkswagen Konzern. Es ist seit langem das größte tschechische Unternehmen nach Umsatz und der größte tschechische Exporteur dank seines ausgedehnten Verkaufsnetzes in einem großen Teil der Welt.

ŠKODA CONNECT PORTAL FÜR DEN KUNDEN ŠKODA AUTO AG

GEM System AG. ist derzeit an der Entwicklung der Komponente Customer Web Portal (CWP) für ŠKODA AUTO beteiligt.

Es handelt sich um eine Web-Applikation mit Integration verschiedener Backend-Komponenten im Rahmen des Projekts „Connected Cars“. Das Projekt Connected Cars bietet ŠKODA Autobesitzern einen Dienst, der es ermöglicht, über ein Mobilgerät bestimmte Informationen aus dem Fahrzeug abzurufen oder bestimmte Funktionen des Fahrzeugs zu steuern (z. B. den Kraftstoffstand zu prüfen, das Fahrzeug zu verriegeln, die Fenster zu öffnen oder die Heizung aus der Ferne zu steuern, Routen zu planen, RSS-Meldungen auf dem Infotainment-Display des Fahrzeugs zu verwalten usw.). Das Projekt aus der Perspektive der Kunden und Benutzer wird umgesetzt und präsentiert den Service auf der Seite www.skoda-connect.com.



Das Besondere an dem Projekt ist, dass es auf einer zentralen IT-Lösung für den gesamten Volkswagen Konzern aufbaut. Die erste Version dieser Lösung für ŠKODA Auto wurde von Volkswagen Entwicklern vorbereitet. Daher war es in der ersten Phase des Projekts notwendig, das Projekt-Know-how vom deutschen Team in die Tschechische Republik zu übertragen. Derzeit befindet sich das Projekt in einem Zustand, in dem alle Projektartefakte übernommen wurden.

Während der Entwicklung des Projekts waren wir am Aufbau und an der Entwicklung des DevOps-Teams beteiligt, das drei Entwicklungsteams in Prag, Wolgsburg und Brunn bei dem Projekt unterstützt.





Aktuell

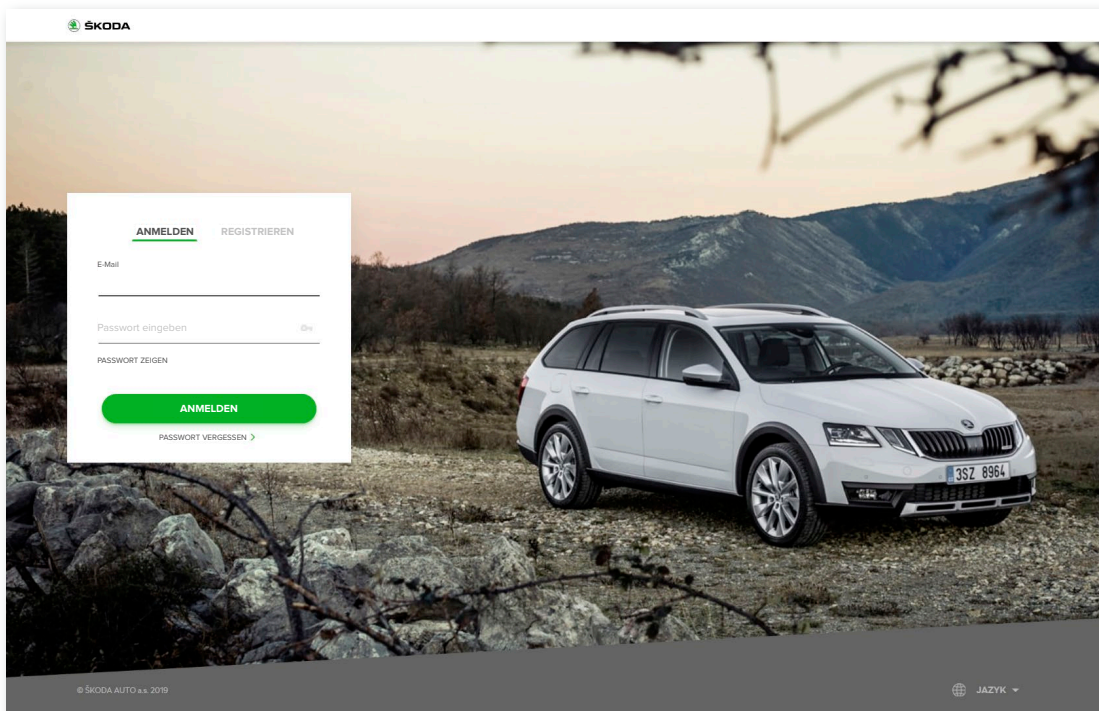
Es kommen immer mehr und neuere Arten von Kommunikationseinheiten im Fahrzeug hinzu. Heute ist die zweite Generation von Infotainment-Bedieneinheiten im Einsatz und wird durch eine dritte Generation, zum Beispiel für den neuen ŠKODA Scala, ergänzt werden. Weitere Versionen des Geräts sind in Vorbereitung, um die zukünftige Elektromobilität zu unterstützen, die Škoda AUTO voraussichtlich in naher Zukunft entwickeln wird.

Weitere globale Informationen über das Projekt

<http://www.skoda-auto.com/world/connectivity>

Durchführungstermin des Projekts:

Die Zusammenarbeit läuft seit Juni 2017 bis Heute.



ŠKODA Connect

